

Presseinformation

Bauarbeiten zur Anbindung der Bahnstrecke Plochingen–Tübingen an die Neubaustrecke Stuttgart–Ulm

Einbau von Signalen und Gleisquerungen zwischen Wendlingen(Neckar) und Nürtingen • Bauarbeiten auch in der Nacht • Neue Signale und Weichen ermöglichen flexiblere Betriebsführung auf der Strecke

(Stuttgart, 15. Januar 2016) Die DB Projekt Stuttgart–Ulm GmbH führt von Montag, 18. Januar 2016, bis voraussichtlich Freitag, 5. Februar 2016, und von Montag, 29. Februar 2016, bis voraussichtlich Donnerstag, 24. März 2016, Arbeiten an der Bahnstrecke Wendlingen(Neckar)–Nürtingen durch. Die Arbeiten finden jeweils von Montag bis Freitag statt und stehen im Zusammenhang mit der Anbindung der Bahnstrecke Plochingen–Tübingen an die Neubaustrecke Stuttgart–Ulm durch die Güterzuganbindung im Bereich der Stadt Wendlingen und durch die Wendlinger Kurve im Bereich von Oberboihingen. Darüber hinaus wird der Streckenabschnitt Wendlingen(Neckar)–Nürtingen für eine flexiblere Betriebsführung aufgerüstet.

Für das Aufstellen der zusätzlichen neuen Signale müssen sowohl Gleisquerungen, in denen Kabel unter den Gleisen verlegt werden können, als auch Gründungen für Signalmasten ausgeführt werden. Zur Herstellung der Gleisquerungen kommt im Zeitraum bis voraussichtlich Freitag, 5. Februar 2016, ein Handstopfgerät zum Einsatz. Für das Gründen von Signalmasten wird voraussichtlich von Montag, 29. Februar 2016, bis zum Ende der Baumaßnahme eine Vibrationsramme verwendet. Der Einsatz beider Gerätschaften erfolgt in den Zeiträumen vom 18. Januar 2016 bis voraussichtlich zum 5. Februar 2016 sowie vom 29. Februar 2016 bis voraussichtlich zum 17. März 2016 während der Zugpausen nachts. Dadurch wird der Bahnverkehr so wenig wie möglich beeinträchtigt.

Für die Baumaßnahmen und die auftretenden Beeinträchtigungen, insbesondere durch den Lärm der oben genannten Baumaschinen, bittet die Deutsche Bahn die Anwohner um Verständnis. Bei Fragen zu den laufenden S21-Bauarbeiten steht betroffenen Anwohnern die BauInfo Stuttgart–Ulm unter der Telefonnummer 0711 21 3 21 212 rund um die Uhr zur Verfügung.

Neue Signale und Weichen ermöglichen zwischen Wendlingen(Neckar) und Reutlingen eine flexiblere Betriebsführung

Während der Anbindung der Wendlinger Kurve und der Güterzuganbindung an die Bestandsstrecke Plochingen–Tübingen ist eine flexiblere Betriebsführung auf der Bestandsstrecke erforderlich. Deshalb wird der Streckenabschnitt Wendlingen(Neckar)–Nürtingen jetzt so aufgerüstet, dass Zugfahrten auf beiden Streckengleisen in jeweils beide Fahrtrichtungen signalgesteuert durchgeführt werden können (Gleiswechselbetrieb).

Jörg Hamann
Pressesprecher Bahnprojekt
Stuttgart–Ulm
Tel. +49 (0) 711 93319-111
Fax +49 (0) 711 93319-444
joerg.j.hamann
@deutschebahn.com
www.bahnprojekt-stuttgart-
ulm.de/presse

Presseinformation

Unabhängig von diesen Bauarbeiten richtet die Deutsche Bahn derzeit auch auf dem weiteren Streckenverlauf zwischen Nürtingen und Reutlingen Gleiswechselbetrieb ein. Im Anschluss an die Bauarbeiten für die Neubaustrecke Wendlingen-Ulm kann dadurch die höhere Kapazität der Strecke Wendlingen(Neckar)-Reutlingen für den gesamten Bahnverkehr genutzt werden.